VOR DEM ANLASSEN ODER FAHREN

War das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt, muss es von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder einer entsprechend qualifizierten Personen geprüft werden, bevor es angelassen oder gefahren werden kann.

NACH AUSLÖSUNG DES FUSSGÄNGERSCHUTZSYSTEMS

Hinweis: *Der Einbau des Fußgängerschutzsystems ist länder- und modellabhängig.*

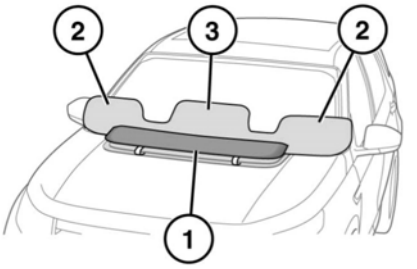
Nach einer Kollision muss das Fahrzeug angehalten werden, sobald dies ohne Gefahr möglich ist.

Die Warnblinkleuchten sind dann eingeschaltet und lassen sich nur dadurch ausschalten, dass der START/STOP-Knopf im Fahrzeug zum Abstellen und erneuten Anlassen des Motors gedrückt wird.

Auf dem Informationsdisplay erscheint eine Meldung, und bei Bedarf muss das Fahrzeug zum nächsten Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb transportiert werden.

Wenn der Fußgänger-Airbag nach einer Kollision auslöst und keine inneren Airbags ausgelöst wurden, kann das Fahrzeug gefahren werden, nachdem der Fußgänger-Airbag verstaut wurde. Siehe **302, WIEDEREINBAU DES FUSSGÄNGER-AIRBAGS**.

WIEDEREINBAU DES FUSSGÄNGER-AIRBAGS

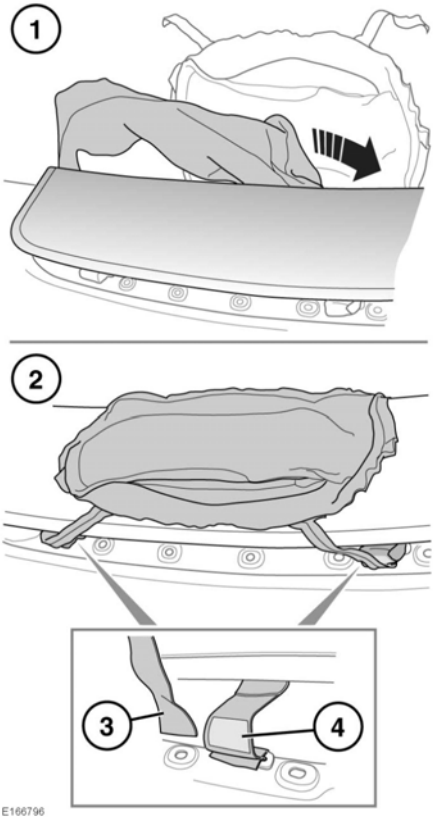


E166795

1. Airbag-Abdeckung.
2. Airbag-Seitenverkleidungen aufgeblasen.
3. Airbag-Mittenverkleidung aufgeblasen.

Den Fußgänger-Airbag wie folgt wieder zusammenpacken:

Hinweis: *Wenn der Airbag nicht vollständig entleert ist, den Airbag zusammenfalten und -drücken, um die Luft vor dem Zusammenpacken entweichen zu lassen.*



1. Beide Airbag-Seitenverkleidungen entlang des Fahrzeugs und unter der Airbag-Abdeckung falten.
2. Das Mittelkissen des Airbags über die Airbag-Abdeckung ziehen.
3. Das Airbag-Mittelkissen auf beiden Seiten so straff wie möglich ziehen. Mit den Klettverschlüssen die Gurte an der Airbag-Mittenverkleidung (**3**) an den Airbag-Abdeckungsgurten (**4**) befestigen.

Nach dem Zusammenpacken und wenn dies gefahrlos möglich ist, muss das Fahrzeug mit Vorsicht zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gefahren werden, um auf Beschädigung geprüft zu werden und den Fußgänger-Airbag auszutauschen.

AUFZEICHNUNG VON EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet. Die Hauptfunktion eines EDR besteht darin, in bestimmten Unfall- oder Beinahe-Unfall-Situationen Daten zu erfassen, z. B. bei einer Airbag-Auslösung oder bei Berührung eines Straßenhindernisses; diese Daten sollen zum Verständnis der Funktion von Fahrzeugsystemen beitragen. Das EDR ist dafür vorgesehen, für kurze Zeit, normalerweise 30 Sekunden oder weniger, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik- und Sicherheitssysteme zu erfassen. Das EDR in diesem Fahrzeug ist für die Aufzeichnung folgender Daten ausgelegt:

- Funktion der verschiedenen Fahrzeugsysteme.
- Anschnallstatus von Fahrer und Beifahrer.
- Ob und wie weit der Fahrer das Gas- und/oder Bremspedal durchtrat.
- Wie schnell das Fahrzeug fuhr.

Um diese Informationen aufzurufen, muss ein Spezialgerät direkt an die aufzeichnenden Steuergeräte angeschlossen werden.
Land Rover greift nur mit Genehmigung auf die im EDR gespeicherten Informationen zu; es sei denn, es liegt eine gerichtliche Anordnung vor oder der Zugriff wird vom Gesetz, von einer staatlichen Behörde oder von Dritten mit entsprechender Befugnis gefordert.

Der Zugriff auf die Informationen kann unabhängig von Land Rover auch von Dritten verlangt werden.

Hinweis: *Es werden keine persönlichen Daten (z. B. Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet.*

Nur Südkorea

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Fahrzeug mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet ist. Ein EDR speichert Fahrtinformationen zum Zeitpunkt eines Unfalls (Fahrgeschwindigkeit, Anwendung des Bremspedals und Gaspedal usw.) und ermöglicht eine Bestätigung der gespeicherten Informationen. Die EDR-Informationen helfen, die Umstände eines Unfalls besser zu verstehen.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten im Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Drosselklappe, Lenkung oder Bremsen.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, rufen Land Rover Händler bzw. Service- und Reparaturbetriebe Fahrzeugdiagnoseinformationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.